

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirats Ober-Ohmen

am 26.07.2023 im Seniorentreff, Ober-Ohmen

Tagesordnung:

TOP 1 ERÖFFNUNG, BEGRÜßUNG UND FESTSTELLEN DER GESETZLICHEN ERFORDERNISSE

TOP 2 BERICHT DES ORTSVORSTEHERS

TOP 3 FLIEßPFADKARTEN

TOP 4 STELLUNGNAHME KLARSTELLUNGSSATZUNG

TOP 5 DORFFLOHMARKT

TOP 6 VERSCHIEDENES

Anwesend:

Ortsvorsteher Jörg Irzinger, die Ortsbeiräte Sven Alt, Dennis Bär, Michael Faust und Felix Koch

Entschuldigt: Ortsbeiräte Michael Horst und Patrick Nowak

Gäste:

Bürgermeister Andreas Sommer, Markus Dörr, Manuela Mannß, Nina Otterbein, Anke Stojanek-Ziegler

TOP 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellen der gesetzlichen Erfordernisse

Ortsvorsteher Jörg Irzinger eröffnet die Sitzung um 20:31Uhr und begrüßt den Bürgermeister Andreas Sommer, alle Ortsbeiräte und Gäste. Er stellt fest, dass frist- und ordnungsgemäß eingeladen wurde und dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TOP 2 Bericht des Ortsvorstehers

Ortsvorsteher Jörg Irzinger fasst Geschehnisse und Entwicklungen in Ober-Ohmen seit der letzten Ortsbeiratssitzung zusammen:

- Das Projekt „Anbau einer Fluchttreppe am Kindergarten Ober-Ohmen“ wird im Herbst 2023 umgesetzt. Es gibt bereits Ausschreibungen, Bewerbungen und erste Vergaben von Aufträgen.
- Am Montag, 24. Juli 2023, fand ein Begehungstermin am Friedhof vom Bauamtsleiter und Vertretern des Ortsbeirats statt. Im Fokus stand die Umgestaltung der Grünanlage rund um das Kriegsgräber-Denkmal. Weitere Maßnahmen wurden besprochen:
 - Einige Bäume wurden freigelegt. Weitere sollen folgen.
 - Die neue Kraft zur Grünflächenpflege hat bereits die ersten Einsätze abgeschlossen.
 - Die Randeinfassung der Gehwege soll langfristig erneuert werden.
 - Als Unterbringungsmöglichkeit für die Pflegegeräte soll eventuell im Bereich „Bushaltestelle“ ein Geräteschuppen errichtet werden. An diesen soll auch ein Unterstand für die Mülltonnen anschließen.
- Die Räumung des angemieteten Materiallagers für die Bauarbeiten im Rahmen der Glasfaser-Erschließung durch die Firma *Goetel* ist im Verzug. Ortsvorsteher Jörg Irzinger ist in den Klärungsgesprächen mit allen Beteiligten involviert. Eine zügige Klärung ist wünschenswert, da in der Gemarkung Kunststoff-Müll vom Wind in die Äcker geweht wird. Eine mögliche Eskalationsstufe wäre die Androhung von Ersatzmaßnahmen, wenn die Räumung nicht zeitnah erfolgt.

Anmerkung des Bürgermeisters Andreas Sommer: Für die ausstehenden Asphaltarbeiten zur Versiegelung sucht *Goetel* einen neuen Subunternehmer. Bis auf weiteres werden keine weiteren Aufrissmaßnahmen geduldet.

TOP 3 Fließpfadkarten

Die vorliegende Fließpfadkarte der Gemarkung zeigt Risiko-Gebiete, wo durch Niederschlagswasser ein Aufstauen im Ortskern möglich werden kann.

Es herrschte Konsens darüber, dass die Ausarbeitung von Regenrückhaltmaßnahmen eine langjährige Aufgabe für die Gemeinde und alle Beteiligten darstellt.

TOP 4 Stellungnahme Klarstellungssatzung

Ortsvorsteher Jörg Irzinger verliest die Aufforderung der Gemeinde zu einer Stellungnahme zur Klarstellungssatzung Straße „Hofstadt“.

Auf Rückfragen hin wird ausgeführt, dass die Flurstücke 245, 246/2 und 247 betroffen sind.

Es herrscht Konsens darüber, dass Bauvorhaben, die den Ortskern erweitern, wünschenswert sind.

Es gibt keine Einwände vom Ortsbeitrat Ober-Ohmen.

TOP 5 Dorfflohmarkt

Im Anschluss an die Ortsbeiratssitzung findet eine Abstimmung zum geplanten Dorfflohmarkt am 23.09.2023 statt.

TOP 6 Verschiedenes

Ortsbeirat Dennis Bär bringt das Thema „Parkende LKWs am Friedhof Höhe Goethestraße“ ein. Ein Parken im Wohngebiet sei werktags nach 22 Uhr und an Sonn- und Feiertagen laut StVO nicht gestattet. Der langfristig parkende Schwerverkehr beeinflusse die Verkehrssicherheit.

Es herrschte Konsens darüber, dass parkende LKW innerhalb des Ortes unerfreulich sind und auch sicherheitskritische Bedenken wurden geäußert. Zu prüfen sei, ob es sich um Wohn- oder Mischgebiet handle und welche Maßnahmen ergriffen werden könnten, die parkenden LKW an weniger kritische Örtlichkeiten zu verlagern. Ein Parken auf dem Gehweg ist absolut unzulässig und wird auch vom Hilfspolizist der Gemeinde Mücke geahndet. Dieser sei bei Verstößen zu kontaktieren.

Insgesamt wird von einigen Anwesenden wahrgenommen, dass an mehreren Stellen innerhalb des Ortes häufig Geschwindigkeitsüberschreitungen des Durchgangsverkehrs zu beobachten seien. In der vergangenen Woche fand eine polizeiliche Maßnahme statt an der Ohmstraße. Bürgermeister Andreas Sommer betonte, dass auch durch die Gemeinde an den Stellen, die der Ortsbeirat vorschlagen könne, Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt werden könnten.

Gäste bemerkten, dass seit der Renovierung des Backhauses zwei größere Feste stattfanden, bei denen das veränderte Wärme-Speicher-Vermögen des Ofens durch die fehlende oben-oberseitige Dämmung kritisiert wurde und auch Auswirkungen auf die ausgebrachte Menge an Speisen hatte. Es bestehe der Wunsch, dass eine entsprechende Dämmung mit trockenem Quarzsand aufgebracht werden soll. Ortsvorsteher Jörg Irzinger erklärt, dass die Beschaffung von trockenem Sand höchst kostspielig sei und das Aufbringen von nassem Sand zu technischen Problemen führen könne. Bis zum geplanten Backhausfest am 23.09.2023 sei nicht damit zu rechnen, dass Sand auf den Ofen aufgebracht werden könne.

Ortsvorsteher Jörg Irzinger schließt die Veranstaltung um 21.35 Uhr.



Jörg Irzinger, Ortsvorsteher



Michael Faust, Schriftführer